



GEMEINDE
FRIOLZHEIM
Kulturkreis
Zehntscheune

2 Jahre
Zehntscheune



Sonntag, 13.10.2013

17:00 Uhr

Zehntscheune Friolzheim

Bewirtung durch den Kulturkreis Zehntscheune

Vorverkauf Bürgerbüro: 5,- € Erwachsene, 2,- € Kinder bis 14 Jahre
7,- /3,- € Abendkasse ab 16:30 Uhr

Liederkranz Friolzheim



lädt ein zu einer

Musikalischen Traubenlese am 19. Oktober 2013

in die Festhalle um 19:30 Uhr

Saalöffnung: 18:30 Uhr Eintritt: 8.00 €

*Weinprobe mit Torben Malicki,
Schätzfrage und Lieder rund um den Wein
präsentiert vom Liederkranz Friolzheim und
dem Männergesangsverein Pinache sowie
dem Akkordeonorchester Wimsheim*

Wir verwöhnen Sie mit Essen aus der Winzerküche!

Wir machen weiter !

8. Agenda Bücherflohmarkt

am Sonntag,
den **20. Oktober 2013**
in **Wurmberg** Turnhalle
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**stöbern, schmökern und
verhökern nach Herzenslust**
bei Kaffee und Kuchen.

Standaufbau ab 13.00 Uhr *** Tische vorhanden
keine Standgebühr *** nur private Anbieter

Anmeldung für Standbetreiber erforderlich
bis zum **12.10.13** bei Barbara Weber
Telefon: 07044 / 909816

Lokale Agenda im Heckengäu
Friolzheim - Mönshheim - Wimsheim - Wurmberg



An alle grossen und kleinen Bücherwürmer



Herzliche Einladung zum

Bläser-Gottesdienst der Heckengäugemeinden

13. Oktober 2013
10.00 Uhr
Agapituskirche Friolzheim

Gottesdienstübertragung in Kleinkind-Raum
Kinderkirche im Friolzheimer Gemeindehaus

**Kirchenkaffee und
Bläsermusik
auf dem Marktplatz**

Die evangelischen Kirchengemeinden
Friolzheim, Heimsheim, Mönshheim und
Wimsheim

Amtliches



Gemeinde Friolzheim

Die Gemeinde bietet im **Herbst 2014** einen **Ausbildungsplatz** als

Verwaltungsfachangestellte/r an.

Während der Ausbildungszeit lernen Sie alle Bereiche einer kommunalen Verwaltung kennen.

Weitere Infos zum Ausbildungsgang sind auch unter der Adresse: www.rp.baden-wuerttemberg.de / „Ausbildung“ erhältlich. Berufsbegleitend kann auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Bei Interesse bitten wir um eine schriftliche Bewerbung bis zum 25.10.2013 mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr. 7, 71292 Friolzheim, Herrn Enz, Tel. 07044 9036-14.

Vorbesprechung Weihnachtsbasar



Die Vorbesprechung für den Weihnachtsbasar findet am **15.10.2013**, um **18:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Im Anschluss daran wird ab **19.00 Uhr** der Veranstaltungskalender für das Jahr 2014 besprochen.

Planungswerkstatt zur Bürgerbeteiligung: Ergebnisse werden am 7. November vorgestellt

Am 6. Juli dieses Jahres hatten sich rund 20 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde zur Planungswerkstatt im Rahmen der Friolzheimer Bürgerbeteiligung zusammengefunden. Nach rund fünf Stunden konzentrierter Arbeit wurden viele gute und interessante Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen präsentiert. Als nächster Schritt wurde die Erstellung eines Protokolls vereinbart, das im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung der gesamten Bürgerschaft sowie dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.

Dieser Termin steht inzwischen fest und rückt nun nach Ende der Sommerpause stetig näher. Wir laden daher alle interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde am Donnerstag, den 7. November 2013 um 19.30 Uhr in den Bürgersaal der Zehntscheune ein. Das Planungsbüro Zoll aus Stuttgart, das unseren Beteiligungsprozess moderiert, wird die Ergebnisse präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen!

Es informiert Sie

Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim

Unfall Rathausstraße

In der vergangenen Woche (Montag, 30.09.2013) wurde ein in der Rathausstraße stehender Opel Corsa bei einem Auffahrunfall beschädigt. Der/die Unfallverursacher beging dann Fahrerflucht.

Sofern jemand etwas aufgefallen ist, wird um Meldung an die Gemeindeverwaltung, H. Enz, Tel. 9036-14 gebeten.

Gemeinde Friolzheim



Turnusmäßiger Wechsel der Hauptwasserzähler

Sehr geehrte Kunden,



hiermit möchten wir Sie über den turnusmäßigen Wechsel der Hauptwasserzähler informieren. Nach dem Bundes Eichgesetz sind wir als Netzbetreiber verpflichtet, die Zähler alle sechs Jahre auszuwechseln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aus verwaltungsu. ausführungstechnischen Gründen nicht möglich ist, individuelle Termine zu vereinbaren. Daher kommt der örtliche Wassermeister ohne Voranmeldung zu Ihnen. Das Jahr, indem der Zähler gewechselt werden muss, ist auf dem Zähler durch einen gelben Aufkleber ersichtlich. Der Wassermeister kann sich ausweisen und wir setzen den respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern voraus.

Der freie Zugang zum Hauptwasserzähler sollte schon in Ihrem eigenen Interesse jederzeit möglich und diese wichtige Absperrvorrichtung für den Notfall voll funktionsfähig sein. Sollten Sie noch Fragen hierzu haben, dürfen Sie sich gerne an unseren Wassermeister wenden.

Ihre Gemeindeverwaltung

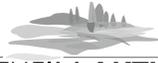
Friedhof - Gestohlener Grabschmuck

Von einem Grab auf unserem Friedhof wurde ein Porzellanherz gestohlen. Sollte das Porzellanherz an anderer Stelle aufgefunden werden, möchten wir Sie bitten uns dies mitzuteilen. Unsere City-Streife wird den Friedhof bei den Kontrollen vermehrt im Blick haben und wir möchten alle Friedhofsbesucher bitten, falls Ihnen was Verdächtiges auffällt, dies bei uns zu melden. Vielen Dank.

Gemeinde Friolzheim

Friedhofsamt

Fortsetzung auf Seite 7

**Notrufnummern:**

Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt,
den Rettungsdienst und die Feuer-
wehr gleichermaßen. Sie funk-
tioniert in allen Festnetzen und Handys
in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

**Öffnungszeiten Rathaus
(Fachämter):**

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08:00 - 12:30 Uhr 13.30 -
16.30 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: geschlossen
Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

**Öffnungszeiten Jugendhaus
Friolzheim:**

Mo.: 16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.: 16:00 - 22:00 Uhr
Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich ein-
geladen.

Landratsamt Enzkreis

Tel.: 07231-308 0

**Öffnungszeiten des Landratsamtes
Enzkreis:**

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten
der Zulassungsstelle**

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere
Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für
in- und ausländische Dienstleister
vor allem in Sachen gewerberech-
tliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth,
Landratsamt Enzkreis Zähringer Al-
lee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
[einheitlicher.ansprechpartner@enz-
kreis.de](mailto:einheitlicher.ansprechpartner@enz-
kreis.de)

Soziale Dienste**Diakonie und Sozialstation Hecken-
gäu e.V. - Hilfe, die sich sehen lässt -**

Als Vertragspartner der Kranken-
und Pflegekassen bieten wir an:
Alten- und Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Nachbar-
schaftshilfe, Betreuungsgruppe für
demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Montag
- Freitag 9.00 - 12.00 Uhr Rathausstr.
2, 71299 Wimsheim Tel. 07044-8686,
Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außer-
halb der Bürozeiten geschaltet. Sie
können über den Anrufbeantworter
um Rückruf bitten. Wochenend- und
Feiertagsdienst ist bei uns selbstver-
ständlich und ist unter der oben ge-
nannten Nummer zu erreichen.

**Beratung über Hilfen in der
Schwangerschaft/Schwanger-
schaftskonfliktberatung nach
§ 219 StGB, Diakonie Pforzheim,**

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 07231/378758

**Beratung zu HIV und AIDS, andere
sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim

Telefon: 07231 308-9580

E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim

Telefon: 07231 441110

E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg
Schellenberg, Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte
Menschen hat die Soziale Dienste
GmbH einen leistungsfähigen Mobi-
len Dienst aufgebaut. Hauptamtliche
Mitarbeiter und Zivildienstleistende
helfen Ihnen, den Alltag zu bewälti-
gen. Wir planen die Einsätze nach Ih-
ren persönlichen Wünschen. Dadurch
können Sie lange selbstständig blei-
ben und Ihr Leben unabhängig in der
gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmei-
sen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag
ein frisch zubereitetes warmes Essen,
das Sie selbst aus einem Speiseplan mit
täglich fünf verschiedenen Gerichten
auswählen. Für das Wochenende be-
kommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker

Telefon: 07041/8184711

mail: info@tagesmuetter-enttal.de

www.tagesmuetter-enttal.de

**Deutscher Kinderschutzbund
Pforzheimer Enzkreis e.V.**

Ostendstraße 12/II, 75175 Pforzheim

Telefon: 07231/589898-0

Fax: 07231/589898-5

info@dksb-pforzheim.de

www.dksb-pforzheim.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08:00-13:00 Uhr

Do 14:00-16:30 Uhr

**Beratungsstelle für Wohnungslo-
sigkeit und Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung
und Information in Zusammenhang
mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadt-
mission e.V., Westliche 120, 75172
Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: [fachberatungsstelle@
wichernhaus-pforzheim.de](mailto:fachberatungsstelle@
wichernhaus-pforzheim.de)

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder
und Jugendliche in Pforzheim**

für Fragen der Erziehung, Schule und
Kindergarten, Partnerschaft usw.

Beratung - Therapie:

Anmeldungen werden unter

Tel.07231308970 entgegengenommen

**Hilfen für Kinder und Jugendliche
von psychisch- und suchtkranker
Eltern mit Gewalterfahrung**

Kontaktadresse: Hohenzollenstr. 34,
75177 Pforzheim, Tel.. 07231-30870

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter
im consilio**

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

**„Anlaufstelle“ - Hilfe in Lebenskri-
sen und bei Suizid-Gefahr**

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

75172 Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

**Beratungsstelle für Mädchen und
Jungen zum Schutz vor sexueller
Gewalt Pforzheim-Enzkreis**

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforz-
heim, Tel: 07231 35 34 34

info@lilith-beratungsstelle.de

www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:
montags, donnerstags und freitags von
9 bis 12 Uhr, mittwochs von 14 bis 16 Uhr
sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienpla-
nung, Sexualpädagogik und Sexual-
beratung e.V., Ortsverband Pforzheim
e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung

Geschäftsstelle Pforzheim:

Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi. 15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben
wir für Sie auch eine Außensprech-
stunde, die freitags 13:30 - 17:30 Uhr
stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in
der Geschäftsstelle Pforzheim

bwlv - Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“

Fachstelle für psychisch kranke Men-
schen

Tagesklinik - Offene Sprechstunde
(Mo. 13.00 - 15.00 Uhr)

Luisenstr. 54 - 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080,

Fax: 07231 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722

E-Mail: drobs@agdrogen-pf.de

Internet: www.agdrogen-pf.de

Träger: AG DROGEN Pforzheim e.V.

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 09:00 - 12:30 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr

Mi. 14:00 - 19:00 Uhr
Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranm.

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsicht- samt Karlsruhe

Beratung während der Schwanger-
schaft und im Erziehungsurlaub zu
mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.: 14:00 - 17:30 Uhr
Di.: 07:30 - 12:00 Uhr
Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Ver-
mittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnach-
mittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Not-
lagen wie z.B. Lebens- und Sinnkri-
sen, soziale Nöte, familiäre Konflikte,
Schwangerschaft, Leben mit Behin-
derung, psychische Nöte, Chronische
Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für
jeden Ratsuchenden offen. Die
Mitarbeiter/-innen unterliegen der
Schweigepflicht.

Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-
Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152
3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo. - Fr. 09.00 - 12.00
Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungs- lose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen,
die von Wohnungslosigkeit bedroht
oder betroffen sind und in ungesi-
cherten/unzumutbaren Wohnver-
hältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Ber-
atung und Informationen, die sich bei
allen Fragen der Wohnungslosigkeit
und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der
Existenzsicherung (Arbeitslosengeld
II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf
Kontakt zu Behörden und anderen
Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesu-
che vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wi-
chernhaus in Pforzheim oder jeden ers-
ten Donnerstag im Monat von 10 bis 12
Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zim. 39.

Fachberatungsstelle

für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim

Tel. 07231 566196-0 (Zentrale)

-61/62 (Fachberatungsstelle)

***Sterneninsel* ambulanter Kin- der- & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim, Fon: 07231 2809764
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim
- Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr
im Haus für seelische Gesundheit“

Luisenstr. 54 - 56, Telefon: 07231
13940822 geöffnet: montags von 15
bis 19 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,
75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292

Geöffnet: von Montag bis Freitag, je-
weils 19 bis 7 Uhr. Durchgehend von
Freitag, 19 bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am
Vorabend des Feiertages um 19 Uhr
und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152 2028000

Geöffnet: Samst., Sonn- und Feiertage
8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfall-
praxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim, Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahr-
preise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07:00 - 20:00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen

Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 12.10.2013

Reuchlin – Apotheke, Westliche 10,
gegenüber Kaufhof, Pforzheim
Tel. (07231) 102094, Fax 351998

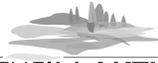
Sonntag, den 13.10.2013

Christoph – Apotheke,
Chrisoph – Allee 11, Pforzheim,
Tel. (07231) 312140, Fax 34289

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn No-
tar Mössinger findet am **28.10.2013**
in Friolzheim statt.

Telefonische Terminabsprachen wer-
den erbeten unter **07041 8118950**.



Fortsetzung von Seite 4

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 07.10.13 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Bebauungsplan Breitloh-West II in Wimsheim

a) Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB sowie gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende verweist an dieser Stelle auf die Beratungen des Gemeinderates zu diesem Thema Anfang des Jahres und erläutert kurz den weiteren Fortgang des Bebauungsplanverfahrens in der Nachbargemeinde Wimsheim. Inzwischen liegt der Bebauungsplanentwurf für einen Monat öffentlich aus und die Gemeinde Friolzheim kann in dieser Zeit ihre Stellungnahme abgeben.

Im Weiteren begrüßt er noch Herrn Rechtsanwalt Rauscher vom Büro Mohring & Kollegen aus Stuttgart, der von der Gemeindeverwaltung inzwischen als Rechtsbeistand hinzugezogen wurde.

Nach Sichtung der Unterlagen hatte Herr Rauscher einen Entwurf einer Stellungnahme erarbeitet, der dem Gemeinderat vorliegt und im Weiteren nochmals detailliert von ihm erläutert wird.

Er stellt fest, dass es im Moment insbesondere wichtig ist, alle für die Gemeinde Friolzheim wichtigen Punkte in der Stellungnahme vorzutragen, damit diese im Verfahren benannt sind.

Für ihn sind dies unter Anderem die Punkte kommunales Abstimmungsgebot und Auswirkungen auf die Planungshoheit der Gemeinde Friolzheim, betroffene Wasserschutzgebiete und Verkehrsbelastungen. Dazu kommen noch die Emissionen sowie die Schutzgüter Boden, Klima, Luft, Land und Tier.

Der vorliegende Entwurf der Stellungnahme wird vom Gemeinderat positiv gesehen, aus der Mitte des Gemeinderates kommen noch verschiedene Ergänzungen zu den einzelnen angesprochenen Themen.

Das in nächster Nähe zu der Gemeinde bzw. den Schul- und Sportanlagen geplante Industriegebiet der Gemeinde Wimsheim wird negativ gesehen, insbesondere eine mögliche Gefährdung des Grundwassers in den vorliegenden Quellfassungen bzw. Wasserschutzgebieten Lerchenhof und Eichbrunnen. In einem solch sensiblen Bereich sollte die Ausweisung eines Industriegebietes nicht erfolgen.

Bei den Beratungen über den Flächennutzungsplan in den vergangenen Jahren waren eigentlich alle Beteiligten davon ausgegangen, dass im Verbandgebiet wie bisher auch aus den mit „G“ festgesetzten Gewerbeflächen in der Praxis dann auch Gewerbegebiete und keine Industriegebiete entwickelt werden.

Auch zu dem Thema Verkehr werden erhebliche Belastungen bzw. Zunahmen in Punkto „LKW-Verkehr“ befürchtet.

Auf Rückfrage stellt Herr Rechtsanwalt Rauscher fest, dass im weiteren Fortgang des Verfahrens bzw. nach Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeinde Wimsheim die grundsätzliche Möglichkeit einer Normenkontrollklage durch die Gemeinde Friolzheim besteht. Voraussetzung hierfür ist jedoch die Zulässigkeit und Begründetheit einer solchen Klage, worüber beim derzeitigen Verfahrensstand noch keine Aussage möglich.

Abschließend wird der vorliegende Entwurf der Stellungnahme mit den angesprochenen Ergänzungen vom Gemeinderat befürwortet.

Der Vorsitzende stellt noch fest, dass er dann nach Ausfertigung der endgültigen Stellungnahme der Gemeinde diese auf der homepage der Gemeinde zur Information der Bürger/innen einstellen wird.

2) Vergaben

a) Neubau einer Kinderkrippe, Maler- und Schreinerarbeiten - Beschlussfassung –

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Architekt Kiedaisch. Dieser erläutert dem Gemeinderat die durchgeführten Ausschreibungen.

Beim Gewerk Malerarbeiten waren 6 Angebote bei der Gemeinde eingegangen, von denen allerdings drei Angebote vorab ausgeschieden wurden, da die Preise völlig überzogen waren.

Das günstigste Angebot wurde von der Firma Stierle aus Weil der Stadt mit einer Auftragssumme von 12.884,13 Euro abgegeben.

Der Gemeinderat fasst einstimmigen Beschluss, die Arbeiten an die Firma Stierle zu vergeben.

Beim Gewerk Schreinerarbeiten waren von den 7 angeschriebenen Firmen nur 2 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Stahl aus Rutesheim mit einer Auftragssumme von 26.697,01 Euro abgegeben.

Herr Kiedaisch stellt auf Rückfrage noch fest, dass bei diesem Gewerk der Kostenansatz leicht überschritten wird, insgesamt gesehen die Gemeinde bezüglich der Gesamtkosten auf einem guten Weg ist.

3) Landessanierungsprogramm, Abschnitte „Ortsmitte“ und „Ortskern II“

a) Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Sanierungsberater Herrn Weber von der LBBW und Frau Lassel vom Büro Baldauf.

Herr Weber erläutert dem Gemeinderat den Ablauf der Sanierung „Ortsmitte“ in den vergangenen Jahren in der Gemeinde. Er stellt fest, dass die Sanierungsmaßnahme gut gelaufen ist und es ihm insbesondere wichtig war im Gespräch mit den Eigentümern zu Lösungen zu kommen. Bei vielen Objekten konnte eine Bezuschussung erfolgen bzw. die betroffenen Eigentümer ihre Aufwendungen steuerlich absetzen.

Nach Vorliegen verschiedener Restrechnungen bezüglich der Zehntscheune und des abgebrochenen Gebäudes Marktplatz 7 kann nun eine Endabrechnung für die Sanierungsmaßnahme erfolgen und die Gemeinde muss dann auch einen Beschluss über die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte“ fassen.

Er verweist auf den vorliegenden Satzungstext, der vom Gemeinderat einstimmig befürwortet wird.

b) Vorstellung der Ergebnisse aus der Vorbereiteten Untersuchung sowie Beschlussfassung über die Satzung für das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Ortskern II“

In der Gemeinde Friolzheim wurde das neue Sanierungsgebiet „Ortskern II“ aufgelegt und von Seiten des Landes auch ein Zuschussbescheid bewilligt.

Grundlage für die beginnende Sanierung ist die Durch-



führung einer vorbereitenden Untersuchung, die für das vorliegende Gebiet vom Städteplanungsbüro Baldauf durchgeführt wurde.

Im Weiteren erläutert Frau Lassel die Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung und verweist auf den umfangreichen Untersuchungsbericht. Insbesondere wurden auch die betroffenen Eigentümer angeschrieben und zum Thema Sanierung befragt. Erfreulicherweise konnte ein guter Rücklauf der Fragebögen erzielt werden. Die Rückmeldungen wurden entsprechend eingearbeitet.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass in dem Gebiet ein deutlicher Modernisierungs- bzw. Sanierungsbedarf besteht, auch wurden strukturelle Defizite wie z.B. fehlende Parkmöglichkeiten zurückgemeldet.

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der vorbereiteten Untersuchung einstimmig zur Kenntnis.

Bezüglich des Sanierungsverfahrens spricht sich der Sanierungsberater Herr Weber dafür aus, wie auch im Gebiet „Ortsmitte“ für das neue Gebiet „Ortskern II“ das vereinfachte Verfahren zu wählen. Bei dieser Variante muss die Gemeinde keine Preiskontrollen und auch keine sanierungsbedingte Wertschöpfungen durchführen. Das klassische Sanierungsverfahren wird eher bei größeren Flächensanierungen eingesetzt.

Im Weiteren stellt er dem Gemeinderat die vorgesehene Satzung unter Zugrundelegung des einfachen Sanierungsverfahrens vor.

Die vorgesehene Satzung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

c) Beschlussfassung über die Förderrichtlinien für das Sanierungsgebiet „Ortskern II“

Herr Weber erläutert dem Gemeinderat die vorgesehenen Förderrichtlinien und stellt insbesondere die Unterschiede zu den Richtlinien des alten Sanierungsgebietes dar.

So sollen in dem neuen Sanierungsgebiet die Vorhaben mit 10 % gefördert werden. Daneben besteht nach wie vor die Möglichkeit der steuerlichen Abschreibung von 90 % der Kosten.

Bei den Abbruchkosten werden die Gebäuderestwerte nicht entschädigt, auch gibt es keine Unterschiede zwischen Wohn- und Gewerbegebäuden. Ausgleichsbeträge fallen bei einem einfachen Sanierungsverfahren nicht an, der ursprünglich vorgesehene Passus in den Förderrichtlinien wird deshalb gestrichen.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die vorgesehene Förderrichtlinien aus.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,75 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

4) Einlegung Leerrohr im Bereich Lindenstraße, Kostenübernahme für Arbeiten an Mauerresten - Beschlussfassung -

Im Bereich der Lindenstraße wird von der EnBW ein neues Stromkabel im Gehwegbereich verlegt. In diesem Zusammenhang hat sich für die Gemeinde die Frage gestellt, ob hier auch ein Leerrohr für die zukünftig geplante Breitbandversorgung der Gemeinde mit verlegt werden soll. Die Kosten betragen für die zusätzlichen Grabarbeiten und das Leerrohr ca. 9.100 Euro.

Im Bereich der Lindenstraße ist im Moment eine gute Versorgung durch die KabelBW gewährleistet und es stellt sich deshalb die Frage, ob die Einlegung eines Leerrohres in diesem Bereich Sinn macht.

Auch wird in der Diskussion vorgeschlagen, statt des vorgesehenen Asphaltbelages evtl. einen Pflasterbelag vorzusehen, um dann evtl. später mit weniger Aufwand eine Verlegung der Rohre durchzuführen. Als Investition für die Zukunft sprechen sich verschiedene Gemeinderäte für die jetzige Einlegung eines Leerrohres aus.

Nach weiterer ausgiebiger Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass im Bereich der Lindenstraße ein Leerrohr mit verlegt werden soll.

Bei einer Ortsbesichtigung hatte sich ergeben, dass auf verschiedenen privaten Grundstücken noch Mauerreste vorhanden sind, die im Zuge der geplanten Arbeiten mit saniert werden könnten.

Um zu gewährleisten, dass ein neuer Asphaltbelag hält, müssen ca. 10 cm an den Mauerresten abgespitzt werden. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich für den lfd. Meter auf 36 Euro.

Nachdem die Mauerreste sich zum größten Teil auf privaten Grundstücken befinden, hat sich die Frage der Kostentragung gestellt.

Nach Ermittlungen der Gemeindeverwaltung wurde die Mauer damals von der Gemeinde gebaut und dann wohl nach der Vermessung den privaten Grundstücken zugeschlagen.

Nachdem die Mauer damals von der Gemeinde gebaut wurde, sprechen sich verschiedene Gemeinderäte dafür aus, dass die Gemeinde nun auch die Sanierungskosten übernimmt.

Denkbar wäre auch eine Kostenteilung.

In der weiteren Diskussion spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für eine Kostenübernahme durch die Gemeinde aus.

5) Anfragen und Bekanntgaben

a) Presseschau

b) Bundestagswahlen

Der Vorsitzende spricht kurz den Verlauf der Bundestagswahlen an, das neue Wahllokal in der Zehntscheune wurde positiv gesehen.

c) Hortgebäude Schule

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Baugesuch bei der Gemeinde abgegeben wurde und auch die Ausschreibung für den Rohbau in der nächsten Woche veröffentlicht wird.

d) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angesprochen werden hier folgende Punkte:

- Erddepot auf Friedhof
- Kreisverkehr Wimsheim
- Zuweisung von Asylbewerbern
- Feldwegsanierung



Kulturkreis Zehntscheune



Wir laden herzlich ein in die

Spielscheuer

im Dachgeschoss der Zehntscheune

Donnerstag, 10.10.2013

ab 19:30 Uhr

Brett-, Karten- und Würfelspiele

Besuchen Sie uns - auch im Internet



Weitere Termine 2013

13.10.2013 Tante Impro Laden
 Feinstes Improvisationstheater für die ganze Familie zum 2-jährigen Jubiläum der Zehntscheune
 Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:30 Uhr
 5,- € Erw., 2,- € Kind, VVK Bürgerbüro. 7,-/3,- € Kasse

08.11.2013 Balalaika-Ensemble Tschakir
 Das urschwäbische Quartett präsentiert russische Volksweisen aus der Zarenzeit
 Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 19:30 Uhr
 Vorverkauf ab Anfang Oktober im Bürgerbüro

29.11.2013 Vernissage und Kunst-Ausstellung
 bis Impressionen heimischer Künstler
 01.12.2013 Malerei, Holzarbeiten, Schmuck und anderes
 Beginn Vernissage: 29.11.2013, 18:00 Uhr
 Musikalische Begleitung. Eintritt frei

07.10.2013 Nächste Sitzung Kulturkreis
 Ab 20:00 Uhr im Sitzungssaal
 Zehntscheune

Tante Impro Laden

Palim palim, hereinspaziert!

Der Tante Impro Laden aus Karlsruhe lädt Sie herzlich in sein Ladenlokal ein und präsentiert sein vielseitiges Sortiment. Pralinen des Alltags und Delikatessen aus der Welt des Improvisationstheaters werden geboten: Liebe, Lust und Leidenschaft sowie kleine Köstlichkeiten wie Kinderstreiche, Schadenfreude oder Banküberfälle. Ob als Klamauk, Drama oder Operette: Ihr Einkaufszettel entscheidet!

Das eloquent gefühlvolle Fachpersonal bedient Groß und Klein sehr gerne und lässt keine Wünsche offen. Für Sie und Euch haben wir immer eine Impro Bon-Bon auf Lager. Was ist Improvisationstheater?

Impro ist.....

.....wenn Frau Dagmar Oper singt und Herr Michael begleiten muss

.....wenn die Kundschaft Fräulein Chrissy und Herrn Marcel auf Affenjagd am Nil schickt

.....wenn die Kundschaft bestellt und das Personal liefert

.....wenn der Kunde König ist

.....wenn keiner weiß was gleich passiert

.....wenn aus einer Streichholzsachtel ein Universum der Möglichkeiten wird

.....wenn alle berührt sind

Das alles und noch viel mehr bietet Tante Impro Laden für Omas, Opas, Eltern, Erwachsene und größere Kinder ab 8 Jahre.

Präsentiert vom Kulturkreis Zehntscheune Friolzheim zum 2-jährigen Jubiläum der Zehntscheune am **Sonntag, 13.10.2013**

im großen Festsaal.

Beginn 17:00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr.

Kleine Abendvesper mit Saitenwürstle und Kartoffelsalat sowie Getränke werden durch den Kulturkreis angeboten.

Eintritt:

Erwachsene 5,- € / Kinder 2,- €. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, Rathaus Friolzheim (07044/903625). 7,-/3,- € Abendkasse.

Jugend-Info



Vortrag der Familie Isenburg

Beginn 18:30 Uhr

Gaby und Wolfgang Isenburg (Krankenschwester und Arbeitstherapeut) haben Ihre Familie geöffnet und nehmen gefährdete Menschen auf. Unser Ziel ist, orientierungslosen Menschen einen Weg aus ihrer Abhängigkeit und Hoffnungslosigkeit zu einem sinnerfüllten Leben zu zeigen.

Wir bieten Männern, die aus verschiedenen Problembereichen, meist Drogen- und Alkoholabhängigkeit kommen, die Chance, in unserer Großfamilie ein neues Zuhause zu finden. Auch machen wir darauf aufmerksam, wie notwendig Randgruppenarbeit und eigenes Engagement ist.

Die Lebensberichte der Männer, die bei uns wohnen, hinterlassen bei den Zuhörern oft einen tiefen Eindruck, der mehr bewirkt als alle theoretischen Vorträge.



Die Bands für den ersten Vorentscheid in Friolzheim am 12.10.2013



DEAD MAN'S HAND

Finest Modern Hard Rock aus Leonberg. Das sind **Dead Man's Hand**: Patrick an den Drums, Manu und Daniel an den Gitarren und Felix am Bass & an den, naja Stimmbändern. Seit Sommer 2011 leben die vier Jungs die Musik, und verkörpern im Grunde genau das, was der Rock'n'Roll zu bieten hat.



HAND

HAND aus CALW macht seit 2009 selbstgeschriebenen und selbstkomponierten Deutschrock. **HAND** sind: Paddy (Leadvocals, Gitarre), Hannes (Vocals, Bass), Nick Noelte (Gitarre, ehemals Dispatchers), Marc Heinkel (Bass). Ein Drummer kommt noch dazu ... Die Stilrichtung ist eine Mischung aus Rock, Punk und Metal.



Lay5 aus Pforzheim, die jüngste Band im Contest, machen gemeinsam Musik seit 2007, die Band gibt es seit 2012. Stilistische Einflüsse von Billy Talent, Excess, Linkin Park, Macklemore, Kraftklub.



PLEK-66

Plek-66 sind eine der jüngsten Newcomer Bands. Mario am Bass, Joris an der Gitarre und Yannik am Schlagzeug! Plek-66 schreiben ihre eigenen Songs, die sich stilmäßig zwischen Alternative-Punk und Grunge einpendeln. Ihre Texte haben meist einen Realitätsbezug. Oder um es anders auszudrücken: "They do it the Plek-66 way".



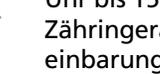
One Step to Agony

Metal aus Calw! **One Step to Agony** ist eine 2011 gegründete Band aus dem Kreis Calw, die sich hauptsächlich im Metal Genre aufhält. Stilistisch beeinflusst werden sie unter anderen von In Flames, Breaking Benjamin, Slipknot, Trivium, Rammstein. Aktuell spielen die fünf Musiker Clay, Krad, Scythe, Urs und Red zusammen und sind überzeugt, dass diese Besetzung nicht mehr verändert wird!



ROLL ON THE HOLIDAYS

Roll On The Holidays kommen aus Albershausen (Kreis Göppingen) und machen melodischen Pop/Fun-Punk. Ihre Musik ist vielfältig, so enthalten viele Songs auch leichte Anflüge von Ska, Hardcore und Akustik. Die Musik soll Spaß machen und vom tristen Alltag ablenken. Die Songs sind ausschließlich in englischer Sprache. Die Jungs sind alle zwischen 18 und 19 Jahre jung, eben noch ziemlich dynamisch und schwungvoll, was sie in ihrer Musik ebenfalls ausdrücken wollen.



Zugunsten des gemeinnützigen Vereins „Lernen Fördern Rutesheim e.V.“

CM-PhotoWork



Martin-Hahn Photography

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Ab 14. Oktober: Belagsarbeiten auf der Mönzheimer Straße in Wimsheim

ENZKREIS/WIMSHEIM. Ab Montag, 14. Oktober, werden in Wimsheim an der Kreisstraße K 4568, der Mönzheimer-/Kanalstraße im Bereich zwischen der Hellachstraße und dem Ortsausgang in Richtung Mönshaus Belagsarbeiten durchgeführt. Neben Fräs- und Asphaltierungsarbeiten stehen auch die Erneuerung der Kanalabdeckungen, Straßeneinfälle und Randsteinarbeiten auf dem Plan.

Während der rund dreiwöchigen Bauzeit wird die Strecke zwischen Hellach- und Austraße voll gesperrt. Die innerörtliche Umleitungsstrecke führt über die Rathausstraße. Zum Einbau des Endbelages und Abschluss der Arbeiten wird die Vollsperrung von Montag, 28. Oktober, bis Freitag, 1. November, auf den gesamten Baubereich ausgedehnt. Die Verbindung nach Mönshaus ist dann unterbrochen und wird überörtlich umgeleitet.

Am Donnerstag, 10. Oktober, im ebz:

Start der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ mit aktuellem Vortrag zu Speichersystemen für PV-Anlagen

Beginn der Veranstaltung ist um 19:30 Uhr im ebz, Am Mühlkanal 16, in Pforzheim. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

07.10.2013 / Engagiert(e) im Gespräch – Selbstbestimmt vorsorgen

Am Donnerstag, 17. Oktober 2013 ab 18 Uhr wird der Lei-

ter des Betreuungsvereins des Caritas-Verbands Pforzheim, Thomas Vogel, kompetenter Gesprächspartner zum Thema „Selbstbestimmt vorsorgen – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtliche Betreuung“ sein. Treffpunkt: Walter-Geiger-Haus, Westliche 180, 75172 Pforzheim.

Interessierte Ehrenamtliche können sich bis 14. Oktober telefonisch oder per E-Mail bei der Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Pforzheim anmelden. Kontaktdaten: Telefon 07231 / 39-2309 / buergerengagement@stadt-pforzheim.de

ENZKREIS. Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über weitere Projekte entschieden wird, findet im November statt; Anträge müssen daher bis spätestens 4. November bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein.

Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und solche, die ein Angebot für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis. Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Für Fragen und Beratung steht Heike Hammer, die Geschäftsführerin des Jugendfonds, zur Verfügung – telefonisch unter 07231 308-9371 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de.

Sprechtag Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 24. Oktober 2013 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Tel.: 07131/888290.

Verschiedenes

VdK-Fahrtraining in Zusammenarbeit mit ADAC

Herbst und Winter bergen für Autofahrer allerlei Unfallrisiken. Um besser gewappnet zu sein, bietet der Sozialverband VdK Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem ADAC Fahrsicherheitszentrum Hockenheimring seit 2011 Trainings für Autofahrer an. Die ganztägigen intensiven Kurse finden im Fahrsicherheitszentrum Hockenheimring statt. Geübt werden beispielsweise Gefahrenbremsungen auf unterschiedlichen Belägen, Ausweichen vor plötzlichen Hindernissen, Fahren und Bremsen im Gefälle bei glatter Fahrbahn und Abfangen des ausbrechenden Fahrzeugs. Für VdK- und für ADAC-Mitglieder gibt es Preisnachlässe. Auch differieren die Preise danach, ob das Training von montags bis donnerstags oder am Wochenende oder an Feiertagen stattfindet. Die Anmeldung und Buchung erfolgt direkt beim ADAC unter der Telefonnummer (0 62 05) 29 25 15 oder unter www.fsz-hockenheimring.de/training-buchen im Internet.

VdK auf Stuttgarter Messe für aktive Ältere

Am 18. und 19. November 2013 findet in Stuttgart erneut die Messe „Die Besten Jahre“ auf dem Messengelände beim Flughafen statt. Sie richtet sich an Menschen im Alter 50+, die aktiv bleiben möchten. An der täglich von 10 bis 18 Uhr geöffneten Messe wirkt auch der Sozialverband VdK mit. Der VdK gehört zugleich, neben dem Schwäbischen Turnerbund (STB), dem Landesseniorenrat (LSR) und weiteren Einrichtungen, zu den Partner-Organisationen dieser 2012 neu geschaffenen Messe. Auch 2013 werden der VdK und der STB wieder einen großen gemeinsamen Messestand mit vielseitigem Infoprogramm betreiben. Insbesondere wird man über das Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ informieren. Außerdem wird es am VdK-Stand sowie im Rah-

men des Vortragsprogramms Auskünfte zum barrierefreien Wohnen aber auch zu „VdK Reisen“ geben. Des Weiteren wird der mit dem VdK kooperierende Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) eine Radtour von Stuttgart zur Messe auf den Fildern durchführen. Weitere Informationen zur neuen Messe für die Generation 50+ gibt es unter www.beste-jahre-stuttgart.de im Internet.

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim



Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim geöffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 4 Komfortzimmer und 3 Doppelzimmer an. Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.

Heimleitung Eva Trede-Kretzschmar
 Tel.: 07044 91585-30
 Pflegedienstleitung Gabi Herold Tel.: 07044 91585-31
 Wohnbereichsleitung Conny Baumbach
 Tel.: 07044 91585-10
 Verwaltung
 Daniela Ströbel u. Christine Seiß Tel.: 07044 91585-40
 Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Altenheimat gemeinnützige GmbH
 Schwester-Karoline-Haus
 Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
 Tel: 07044/91585- 0, Fax: 07044/91585-41
 Mail: S-K-H@seah.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).
 Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
JANUAR						
1 Di	Neujahr					
2 Mi						
3 Do		9:00-12:30		14:00-17:30		
4 Fr						
5 Sa		8:30-11:30		13:00-16:00		
6 So	Heilige Drei Könige 2. KW					
7 Mo						
8 Di						
9 Mi		14:00-17:30		9:00-12:30		
10 Do						
11 Fr		14:00-17:30		9:00-12:30		
12 Sa		13:00-16:00		8:30-11:30		
13 So	3. KW					
14 Mo						
15 Di						
16 Mi		9:00-12:30		14:00-17:30		
17 Do	x					
18 Fr		9:00-12:30		14:00-17:30		
19 Sa		8:30-11:30		13:00-16:00		
20 So	4. KW					
21 Mo						E-Geräte*
22 Di		14:00-17:30				
23 Mi						
24 Do		14:00-17:30		9:00-12:30		
25 Fr						
26 Sa		13:00-16:00		8:30-11:30		
27 So	5. KW					
28 Mo						
29 Di				14:00-17:30		
30 Mi						
31 Do	x	9:00-12:30		14:00-17:30		

Jubilare



Glückwünsche

Helga Graf, Finkenstr. 7, 71 Jahre am 12.10.2013
 Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

22. September 2013 in Leonberg
 Mia Sophie Seibt, Tochter von Christian Seibt und Isabel Seibt, beide wohnhaft in der Schauinslandstr. 53

Bildung / Schulen



Grundschule

Bestellung Schülerfoto

An alle ehemaligen 4.-Klässler
 Das bestellte Foto ist da und kann in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr im Sekretariat abgeholt werden.